

BIRD

Von Clint Eastwood,
mit Forest Whitaker

«In meinen Augen haben Amerikaner ausser dem Western und dem Jazz überhaupt keine eigene Kunstrichtung. Sie neigen dazu, ihre einzige Kunst auch noch zu übersehen, weil sie ihnen so vertraut ist», sagte Clint Eastwood und drehte eine Biografie über den legendären schwarzen Jazz-Saxophonisten Charlie «Bird» Parker. Entstanden ist ein filmisches Meisterwerk, wie man es von Eastwood nicht erwartet hätte: ein subtiler, nachdenklicher Film, der sich Zeit lässt, die Lebensgeschichte des Musikers breit zu entfalten. Es ist eine tra-



Liebe zum Saxophon:
FOREST WHITAKER als Charlie Parker
in Clint Eastwoods Film «Bird».

gische Geschichte über den Zerfall eines Mannes, der in der Nacht den Jazz «befreite» und am Tag den Drogen nachjagte. Eastwood bringt seine Liebe zu «Birds» Musik, seine Verehrung und sein Mitgefühl für den Menschen mit dunklen Bildern kunstvoll zum Ausdruck. Den Glanzpunkt setzt dabei der grossartige Forest Whitaker als Bebop-König Charlie Parker. (ne)

Bird JAZZFILM

ARD Ein schwarzer Musiker
kommt frühmorgens
23.05 heim, vollgepumpt mit
01.40 Drogen und Alkohol.

Beim Blick in den Spiegel kann er sein eigenes Bild nicht ertragen, greift zu einem Fläschchen Jod und trinkt es aus. Der Selbstmordversuch misslingt, aber ein Jahr später stirbt Charlie «Bird» Parker



Charlie «Bird» Parker (Forest Whitaker) verabschiedet sich von seiner Frau Chan (Diane Venora).

in der Wohnung einer Jazz-Mäzennin. Der Arzt hält den Toten für einen Mann Mitte der Sechzig, dabei ist er 34 Jahre alt. Clint Eastwoods Bebop-Ballade erzählt kaleidoskopartig vom Leben des Musikers, der den Jazz revolutionierte und an Exzessen und Drogen zerbrach.

Charlie «Bird» Parker: Forest Whitaker
Chan Parker: Diane Venora
Red Rodney: Michael Zelniker
Dizzy: Samuel E. Wright (USA 1988)
Regie: Clint Eastwood
Buch: Joel Ollansky
Musik: Lennie Niehaus (155 Min.)

23.05 Bird
★★★ JAZZFILM von Clint Eastwood (Bird; USA 1988)
★☆☆ Eine melancholische Erinnerung an den grossen Jazz-Saxophonisten Charlie Parker (1920-1955)
Mit Forest Whitaker, Diane Venora u.a. CD 155 Min.

81 240 Min

0000

155 Min.

5704



Charlie Parker B 3 22.35

Die Dokumentation erzählt vom Leben und von der Wirkung des genialen Jazz-Saxophonisten Charlie Parker, der nicht nur die Entwicklung des Jazz, sondern auch die übrige Musikszene des 20. Jahrhunderts beeinflusst hat – als Künstler unvergleichlich, als Mensch selbstzerstörerisch, von Selbstzweifeln und exzessivem Lebenshunger geprägt.

The Bird: Charlie Parker Porträt des amerikanischen Jazz-Saxophonisten von Jan Horne (N 1990). Charlie Parker (1920-1955), einer der Mitbegründer des Bebop, war eine der grossen und tragischen Figuren der Jazzgeschichte. (Originalfassung mit deutschem Kommentar) 55 Min.



JAZZ-GIGANTEN IN SERIE
Charlie Parker und Miles Davis

Harold Jefta as, Max Roach, Dizzy Gillespie
Thelonious Monk
Harvey Cropper erzählt
CHAN PARKER erzählt

55 Min.

6993

Burghausen 1989

- Erwin Lehn BIG BAND mit BUDDY DE FRANCO, cl
- Les McCann/Eddie Harris-Quintett mit BENNY BAILEY, tp
- Brother Jack McDuff
- John McLaughlin-Trio
- The Leaders



38 Min.